

EINLADUNG ZUR SONDERVERANSTALTUNG

**MODERNE BIOTECHNOLOGIE: WERTSTEIGERENDE
INNOVATIONEN FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG,
PRODUKTION UND UMWELTSCHUTZ**

MITTWOCH, 28. OKTOBER 2009
17.00 UHR

UNTERNEHMERFORUM LILIENBERG
BLAUORTSTRASSE 10
8272 ERMATINGEN



Organisiert durch:

IHK INDUSTRIE-UND
HANDELSKAMMER
THURGAU

**GEWERBE
THURGAU**

Thurgau
SWITZERLAND

ANMELDUNG

Name | Vorname _____
Titel | Funktion _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____

Sonderveranstaltung des
Thurgauer Technologieforums
vom Mittwoch, 28. Oktober 2009:
Moderne Biotechnologie:
Wertsteigernde Innovationen
für Gesundheit und Ernährung,
Produktion und Umweltschutz

Name | Vorname _____
Titel | Funktion _____
Telefonnummer _____
E-Mail _____

Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bis spätestens
23. Oktober 2009

Firma _____
Adresse _____

Fax: 052 724 26 37
E-Mail: guido.hubmann@tg.ch
Online: www.technologieforum.ch

Thurgauer Technologieforum
c/o Amt für Wirtschaft und Arbeit
Schlossmühlestrasse 9
8510 Frauenfeld

Die Platzzahl ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Rei-
henfolge des Eingangs berücksichtigt.

THEMA UND REFERENTEN



Dr. Jürgen Ruff,
Biologe, Gründer und
Inhaber von LECS –
LifeScience Education
Consulting & Services,
Konstanz



Dr. Daniel Legler,
operativer Leiter
des Biotechnologie-
Institutes Thurgau
(BITg), Kreuzlingen, und
Vorstandsmitglied von
BioLAGO e.V.



PD Dr. Linda Thöny-
Meyer, Leiterin der
Abteilung «Bio-
materials» an der
EMPA, St.Gallen,
Privatdozentin an der
ETH Zürich



Dr. Josef Streif,
Leiter Abteilung
Nährerntephysiologie
und Lagerung des
Kompetenzzentrums
für Obstbau Boden-
see, Ravensburg

PROGRAMM

ab 16.30 Uhr	Eintreffen der Gäste im Zentrum (Rundbau) des Unternehmerforums Lilienberg	
17.00 Uhr	Begrüssung / Moderation	Edgar G. Sidamgrotzki, Chef AWA
17.10 Uhr	Moderne Biotechnologie im Alltag – Technik mit Tradition Biotechnologie gibt es seit Jahrtausenden. Und wir begegnen ihr täglich – oft ohne es zu wissen. Doch was heisst Biotechnologie eigentlich? Wo kommt sie zur Anwendung? Wohin geht die Entwicklung? Wo liegen die Chancen?	Dr. Jürgen Ruff, LECS – LifeScience Education Consulting & Services
17.30 Uhr	Mit Biotechnologie im Kampf gegen Krebs Welchen Beitrag kann die moderne Biotechnologie in der anwendungsorientierten Grundlagenforschung zur Entstehung und Bekämpfung von Krebs leisten?	Dr. Daniel Legler, Leiter Biotechnologie-Institut Thurgau (BITg)
17.50 Uhr	Bakterien können auch Kunststoff produzieren Wer weiss schon, dass Bakterien auch Plastik produzieren können. Wie ist das möglich? Was sind mögliche Anwendungen?	PD Dr. Linda Thöny-Meyer, Abteilungsleiterin EMPA St.Gallen
18.10 Uhr	Dank technologischer Verfahren bleiben Äpfel haltbar Dass Obst gekühlt länger halt- und lagerbar ist, ist nicht neu. Doch es gibt heute auch technologische Verfahren, um den Reifeprozess zu verzögern und die Qualität zu erhalten.	Dr. Josef Streif, Kompetenzzentrum für Obstbau Bodensee
18.30 Uhr	BioLAGO – ein Netzwerk stellt sich vor Seit einigen Jahren gibt es BioLAGO, eine Plattform für Lebenswissenschaften rund um den Bodensee. Sie verbindet Forschungseinrichtungen und Unternehmen, aber nicht nur.	Dr. Daniel Legler, Vorstandsmitglied BioLAGO
18.40 Uhr	Diskussion / Zusammenfassung / Abschluss	Dr. Xaver Edelmann, Mitglied Direktion EMPA
anschliessend	Apéro	

Moderne Biotechnologie: Wertsteigernde Innovationen für Gesundheit und Ernährung, Produktion und Umweltschutz

Wenn wir Biotechnologie hören, denken wir zunächst an Medizin und Gentechnik. Oft ist damit auch eine gewisse Skepsis gegenüber dieser modernen Technologie verbunden. Dabei gibt es die ältesten Anwendungen der Biotechnologie, etwa in der Herstellung von Brot, Wein und Bier oder von Milchprodukten schon seit 5000 Jahren. Damit ist auch gesagt, dass die Biotechnologie in den unterschiedlichsten Bereichen eine Rolle spielt, heute beispielsweise in Gesundheit und Ernährung, in Produktion und Umweltschutz. Und einig ist man sich darin, dass die Biotechnologie eine der grossen Zukunftstechnologien ist und dass in ihr über wertsteigernde Innovationen ein grosses wirtschaftliches Potential liegt.

Die Sonderveranstaltung des Thurgauer Technologieforums zu diesem Thema will zunächst einen Überblick geben (Dr. Jürgen Ruff, LECS), dann aber auch Einblicke vermitteln in verschiedene Anwendungen der Biotechnologie, so in der Krebsforschung (Dr. Daniel Legler, BITg), in den Materialwissenschaften (PD Dr. Linda Thöny-Meyer, EMPA) und in der Ernährungswirtschaft (Dr. Josef Streif, Kompetenzzentrum für Obstbau Bodensee).

In den Ländern und Kantonen rund um den Bodensee gibt es erstaunlich viele Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die sich mit dieser Zukunftstechnologie befassen. Mit der grenzüberschreitenden Plattform BioLAGO werden sie vernetzt und besser sichtbar gemacht. Vorstandsmitglied Dr. Daniel Legler wird das Life Science Network vorstellen.

Kurzum: Einen gleichzeitig so umfassenden und kompakten Einblick in die Biotechnologie erhalten Sie so schnell nicht wieder.

Edgar G. Sidamgrotzki, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

Vorsitzender des Thurgauer Technologieforums